

Klone

Typ 4

Dieses Modell ist von einem gewöhnlichen Menschen nicht zu unterscheiden; sein Gehirn ist genauso gut entwickelt und die eingespielten Datenpakete machen ihn zu einem effektiven Agenten, der selbst komplexeste Aufträge erfüllen kann.

Der Nachteil an diesem Klon ist der, dass die Herstellungskosten sehr hoch sind, so dass ein Verlust solch eines Agenten ein herber Rückschlag für jedes Geheimdienstzentrum ist.

Die digitale Ausbildung dieses Modells beinhaltet über das Grundpaket hinaus z.B. mehrere Sprachen, erweitertes Grundwissen, umfangreiche Baupläne und Anleitungen für diverse spionagerelevante Bauteile und Droidenkomponenten, hervorragende medizinische Kenntnisse über die häufigsten Lebensformen, umfangreiches Kartenmaterial, erweiterte Waffenkunde, erweiterte Nahkampfaktiken und ein hervorragendes taktisches Verständnis.

Die Herstellung dieses Modells hat aber auch noch einige Besonderheiten zu niedrigeren Modellen. So werden beim Klonen Steroide und diverse chemische Präparate eingesetzt, um seine Wahrnehmung, Reaktionsgabe, Stärke, Geschicklichkeit und Widerstandskraft zu erhöhen.

Des Weiteren wird bei diesem Modell die Steuerung der körpereigenen Endorphine dem freien Willen unterstellt, so dass der Klon selbstständig entscheiden kann, wann er welches Hormon ausschüttet, um so besser der jeweiligen Situation angepasst zu sein.

Das Einsatzgebiet dieses Klons ist unglaublich, so kann er selbst komplexeste Aufgaben selbstständig ausführen, ohne eine vorherige Einweisung über die Missionsumgebung. Dieser Typ verfügt über ein ausgeprägtes soziales Verhalten und darüber hinaus über ein gesteigertes Selbstbewusstsein.

Trotz allem hat der Klon keine Angst vor dem Tod, so dass er ohne zu zögern einen Selbstmordanschlag oder Suizid begeht, sofern es die Missionsumstände verlangen.

Effizienz: 120%

Abwehr: 8%

Eindeutige ID: #1141

Verfasser: Suse

Letzte Änderung: 2014-04-07 16:27